



<https://blz.li/480b>

WASSERBALL: SPVG LAATZEN SIEGT NACH FÜNF-METER-SCHIESSEN 11:8

Veröffentlicht am 16.05.2015 um 21:47 von Redaktion LeineBlitz

Das kommt nicht oft vor: beim Fünf-Meterschießen ist der SV Weiden heute Abend im Kleefelder Bad gegen die Spvg Laatzten leer ausgegangen, dagegen nutzten die Gastgeber drei Treffer zum 11:8-Sieg. Damit steht es in der Best-of-Five-Runde zwischen diesen zwei Gegnern 1:1. Sonntag, 14 Uhr, kommt es an selber Stelle zum dritten Spiel.. Allerdings fällt morgen nicht die Entscheidung, sondern frühestens Sonnabend beim vierten Vergleich in Weiden. Die Regel besagt: wer zuerst drei Spiele gewonnen hat, bleibt in der Deutschen Wasserball-Liga, Hauptrunde B, der Verlierer steigt in die 2. Bundesliga ab. Nach den zwei ersten Vierteln lag die Spvg Laatzten 3:5 zurück und kassierte kurz nach Wiederbeginn den sechsten Gegentreffer. Aber die Gastgeber steckten nicht auf, schafften drei Tore in Folge und glichen damit aus. Über



Das ist die Entscheidung: Jannek Brinkmann wirft im Fünf-Meter-Schießen das 11:8 / Foto: R. Kroll

6:7, 7:7 und 7:8 endete das Spiel 8:8. Die Spvg Laatzten war in der regulären Spielzeit nicht einmal in Führung gegangen und schaffte erst 38 Sekunden vor dem Schlusspfeiff durch das Tor von Jannek Brinkmann das 8:8. Jannek Brinkmann sollte schließlich auch die Entscheidung herbeiführen, er traf zum 11:8 im Fünf-Meter-Schießen, zuvor hatten Torben Röttger zum 9:8 und Jens Möller zum 10:8 getroffen, Jens Lange konnte als zweiter Schütze seinen Wurf nicht in Zählbares ummünzen. Den ersten Wurf des Gegners wehrte Andreas Roth - für Nicklas Dreßler eigens für das Fünf-Meter-Schießen zwischen die Pfosten gekommen - ab, die beiden weiteren Würfe der Weidener endeten an der Latte des Laatzener Tores. "Wir haben im zweiten Viertel einiges an Torchancen liegen lassen und unnötige Gegentore kassiert." So lautet das Fazit von Carsten Stegen. Der SpVg-Manager war heute am Beckenrand als Trainer zuständig, weil Trainer Uwe Brinkmann nach einer Unzulänglichkeiten Donnerstag in Weiden für das heutige Spiel vom Wasserball-Verband ausgeschlossen worden ist, am morgigen Sonntag darf er wieder vom Beckenrand aus Regie führen. Auch Alexander Keding wird wieder mitspielen, er hatte in Weiden einen Wasserverweis über sich ergehen lassen müssen und war für ein Spiel gesperrt worden. **SpVg Laatzten:** Dreßler, Roth, Hahn, Seidel, Stadermann, Brinkmann (2), Lange, Röttger (3), Kaiser, Müller (5), Hachmeister, Möller (1), Reinhardt